



Hebebühnen für die ganze Schweiz

Seit über fünfzig Jahren sind die Maltech-Spezialisten mit Pioniergeist und Dynamik unterwegs – heute als nationale Marktführer für Hebebühnentechnik – mit 28 Mietstationen, acht Service-Standorten, acht Schulungszentren und einem umfassenden Angebot in der ganzen Schweiz. CEO Eric Hunziker führt das Unternehmen in der dritten Generation und mit grossem Erfolg.

Interview: Werner Aebi // Fotos: Maltech

1. Was macht das Unternehmen Maltech so einzigartig?

Unser ganzheitlicher Dienstleistungsansatz – von der Einsatzplanung, Vermietung, Schulung bis zum Service – ist einmalig. Wir vermieten über 600 verschiedene und top-gewartete Geräte und haben die vielfältigste Hebebühnenflotte der Schweiz. Darüber hinaus bieten wir umfassenden Reparatur- und Wartungsservice sowie professionelle Schulungen an, damit Arbeitsunfälle vermieden werden können. Auf Wunsch unterstützen wir unsere Kunden auch bei der Planung und Durchführung ihrer Einsätze.

2. Was zeichnet die Hebebühnenflotte von Maltech aus?

Mit Lkw-Bühnen, Selbstfahrern 3,5 Tonnen, Gelenk- und Teleskopbühnen, Gelände- und Anhängerbühnen sowie Scheren- und Mastbühnen können wir unseren Kunden für jeden Einsatz das ideale Arbeitsgerät bieten. Wir erweitern unsere Flotte laufend. Erst kürzlich haben wir in neuste Elektro- und Hybrid-Maschinen investiert. Diese eignen sich optimal für die Arbeit in Innenräumen und Tunnels sowie für Nachteinsätze, sind höchsteffizient und umweltfreundlich.

3. Mit welchen Herausforderungen werden Sie im Alltag konfrontiert?

Unser Marktumfeld ist komplex und dynamisch. Permanent und gezielt nach neuen

Trends in der Branche – national und international – zu suchen, bleibt auch nach vielen Jahren Erfahrung eine grosse Herausforderung. Wichtig ist daher der regelmässige und intensive Austausch mit unseren Kunden und Partnern. So können wir in Zukunft unsere Leistungen noch massgeschneiderter auf die Kundenwünsche ausrichten. Und vermehrt auch online anbieten.

4. Wie gelingt es Ihnen, seit über 50 Jahren erfolgreich auf dem Markt zu bestehen?

Wir denken innovativ, bleiben nie stehen und entwickeln uns stets weiter. So investieren wir laufend in unsere Flotte und in moderne Technologien, aber auch in das Fachwissen und die Kompetenzen jedes Teammitglieds. So legen wir viel Wert auf «Lernräume», die einen ständigen Lernprozess ermöglichen. Durch gezieltes Coaching werden die individuellen Kompetenzen weiter gefördert und vertieft.

5. Wie reagiert Maltech auf die Digitalisierung?

Unser Anspruch ist es, die Digitalisierung aktiv als Chance zu nutzen. Im vergangenen Jahr haben wir eine Abacus-ERP-Gesamtlösung implementiert, für die Beschaffung, Vermietung und Instandhaltung von insgesamt 1200 Hebebühnen. Der nächste Schritt ist die Datenerfassung mit «AbaSmart» für mobile Geräte. Damit können Ver-

leihrapporte, Werkstatt- und Transportaufträge sowie Checklisten ohne zeitliche Verzögerung auf der Baustelle ergänzt und abgeschlossen werden.

6. Wovon profitieren die Schulungsteilnehmer?

Von zertifizierten Basis- und Zusatzschulungen, die von top-qualifizierten Trainern in acht Schulungszentren – oder nach Wunsch gerne auch direkt bei den Kunden vor Ort – durchgeführt werden. Mit praktischen Übungen und theoretischen Einheiten vermitteln wir die erforderlichen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten und Bedienen für den Höhenzugang. Das theoretische Schulungsmodul lässt sich jetzt auch per E-Learning in sechs verschiedenen Sprachen absolvieren.

7. Können Kunden auch eigene Geräte reparieren lassen?

Ja, natürlich. An unseren acht Service-Standorten kümmern sich unsere Technikexperten um Reparaturen, Geräteninspektionen sowie Sicherheitsprüfungen und können dank unserem grossen Ersatzteillager Standzeiten deutlich minimieren. Bei Bedarf holen wir die Hebebühnen auch ab und stellen Ersatzgeräte bereit. Dank unseren acht vollausgestatteten Servicefahrzeugen führen wir den Service auch direkt vor Ort aus. ■